

Sprach(S)pass: Optimale Sprachförderung



Gute Sprachkenntnisse sind die Schlüsselkompetenz für Lernerfolg und gute Ausbildung. Die Bludescher PädagogenInnen von der Kinderbetreuung, vom Kindergarten und der Volksschule haben im Rahmen eines Sprachförderprojektes bei der Entwicklung des Sprach(S)passes mitgewirkt. Fachlich geleitet wurde das Projekt von Prof. Dr. Andrea Haid, Rektorin der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach. Der Sprach(S)pass ist eine

wissenschaftlich fundierte und von den Anwendern gut handhabbare Dokumentationshilfe, um die Sprachentwicklung jedes einzelnen Kindes zu beobachten: Die Ersteinschätzung beim Eintritt in die jeweilige Einrichtung, die laufenden Fortschritte und insbesondere allenfalls absolvierte spezielle Fördermassnahmen werden im Sprach(S)pass dokumentiert. Ziel der für die Pädagogen recht aufwändigen Arbeit ist die institutionsübergreifende Möglichkeit der gezielten sprachlichen Förderung und der damit verbundenen Optimierung der Übergänge vom Eintritt in die Kinderbetreuung bis zum Ende der Volksschulzeit.

Illustration: Alena Schulz

Flurreinigung: Termin verschoben

Aufgrund der Wetterlage konnte am Samstag, den 24.03.2018 keine Flurreinigung durchgeführt werden. Ersatztermin: Samstag, 28.04.2018



Arbeitsgruppe Krone

Die Arbeitsgruppe Krone ist derzeit in Zusammenarbeit mit Architekt DI Josef Wurzer dabei, mehrere „Studien“ zum Kronen-Haus auszuarbeiten. Sobald konkretere Informationen vorliegen, werden wir wieder berichten.

Roland Köfler stellt sich vor...

Meine ersten Erfahrungen in der Gemeindepolitik durfte ich bereits im Jahr 2005, damals noch unter dem Vorgänger des jetzt amtierenden Bürgermeisters, machen. Als Gemeindevorteiler und Ausschussmitglied im Bereich Bau und Infrastruktur kann ich mein Wissen und meine Erfahrung als Baumeister einbringen und mitgestalten. Nach wie vor sind mir nicht nur die Finanzen der Gemeinde, sondern auch die Infrastruktur und die baulichen Tätigkeiten in der Gemeinde ein großes Anliegen. Im Vordergrund steht für mich jedoch immer das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner von Bludesch und deren Zukunft.

Geboren bin ich im August 1976 und lebte in Thüringen, bis wir im Jahr 2002 nach Gais in unser Einfamilienhaus gezogen sind. Mit meiner Frau Regina

habe ich zwei Kinder: Sarah, 17 Jahre und David, 14 Jahre alt, beide derzeit Schüler.

Als Betriebsleiter des Dienstleistungszentrum (DLZ) in Thüringen habe ich auch beruflich viel mit den Gemeinden zu tun. Einer der schönsten Bereiche meiner Tätigkeiten sind die vielen verschiedenen Menschen, mit denen ich täglich zu tun habe. Wichtig ist mir auch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit, in der sehr viele Synergien gewonnen und Kosten gespart werden können. Meine Freizeit widme ich nicht nur unserem Haus, sondern verbringe so viel Zeit wie möglich mit der Familie im Freien. Im Sommer beim Segeln auf dem Bodensee oder auf dem Meer, im Winter auf der Piste in einem unserer tollen Skigebiete in der Nähe. Ehrenamtlich engagiere ich mich in verschiedenen Vereinen wie



der Schützengilde Blumenegg, dem Yachtclub Rheindelta in Fußach oder der österreichischen Klassenvereinigung der 420er-Segler, jeweils als Kassier im Vorstand.



Informationen der Gemeinde Bludesch, April 2018

Amtliche Mitteilung
Info-Post Zugestellt durch
Österreichische Post

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“

Antoine des Saint-Exupéry



Ich erlebe tagtäglich, wie sich Bludescherinnen und Bludescher für unsere Gemeinde einsetzen. Allzuoft wird dieses meist ehrenamtliche Engagement als selbstverständlich betrachtet. Einfach, weil man sich daran gewohnt hat, dass es Kulturveranstaltungen gibt, dass Kranken geholfen wird, dass die Feuerwehr zur Stelle ist, oder auch,

dass man sich bei Festen gemeinsam freuen kann. Dabei wäre vieles nicht möglich, wären nicht Ehrenamtliche am Werk.

In den Sinn gekommen ist mir das zuletzt wieder beim Spatenstich für unseren Kindercampus. Der erste Samen für dieses wunderbare Projekt wurde von den ehrenamtlichen Gründern der Kinderbetreuung Schnäggahütle schon im Jahr 1996 gelegt. Später kam der Mittagstisch und die Schülerbetreuung „Hotzenplotz“ dazu: Beide Einrichtungen wurden dann im ehrenamtlich geführten Verein „KiBeBlu“ zusammengeführt.

Dass Kinder optimal gefördert und Eltern am besten entlastet werden können, wenn KiBeBlu, Kindergarten und Volksschule zusammenarbeiten, war ein Grundgedanke beim Entwicklungsprozess für unsere Gemeinde: Daraus ist letztlich das Projekt Kindercampus entstanden, für das ich von vielen Seiten höchste Anerkennung entgegennehmen durfte. Ohne das ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. Ich sage namens der vielen Kinder und Eltern, die in den nächsten Jahrzehnten von diesem Modellprojekt profitieren werden: DANKE!

Gemeinde Bludesch als familienfreundlicher Betrieb ausgezeichnet



Die Gemeinde Bludesch hat sich gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 31.05.2017 an der Landesinitiative „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ beworben. Nach Durchlaufen des zweistufigen Bewerbungsverfahrens stand fest, dass die Gemeinde Bludesch (als Dienstgeber) das Prädikat „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ erhalten wird. Die Auszeichnung wurde am Freitag, den 02.02.2018 in Dornbirn übergeben und gilt für die Jahre 2018 und 2019.

Nächste Termine

Vortrag Boden: Bodenfruchtbarkeit, Überdüngung, Wasserrückhalt, etc.
Do. 26.04.2018 – 19:30 Uhr,
Kellertheater Lampenfieber

Martin's Viertile
Fr. 27.04.2018 – 20:00 Uhr,
Fr. 25.05.2018 – 20:00 Uhr,
Kellertheater Lampenfieber

Alex Sutter – Im Scheinwerfer
Do. 10.05.2018 – 20:00 Uhr,
Do. 14.06.2018 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

AALICES – Alex Sutter, My Songs
Fr. 18.5.2018 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Fett- oder Magerwiese? – Die Pflanzen lügen nicht
Exkursion, Do.14.6.2018 – 18:00 Uhr,
Treffpunkt Parkplatz Gemeindeamt

Alle Termine unter www.bludesch.at.

Radius Fahrrad-Wettbewerb

Liebe Fahrradbegeisterte!

Die Gemeinde Bludesch beteiligt sich heuer zum 8. Mal beim beliebten Vorarlberger FAHRRADWETTBEWERB. Beginn des Wettbewerbes ist Freitag, 16. März 2018. Dieser Wettbewerb wird vom Land Vorarlberg unterstützt und über das Energieinstitut Vorarlberg abgewickelt. Der Sinn und Zweck dieser Aktion ist, die Begeisterung für das Radfahren zu wecken, damit auch Kurzstrecken vermehrt mit Muskelkraft anstatt mit PS zurückgelegt werden. Unterstütze diese Aktion und melde dich ganz einfach unter

folgendem Link <http://www.fahrradwettbewerb.at/?SV=292> an oder melde dich im Meldeamt der Gemeinde Bludesch. Nach Eingabe von wenigen Eckdaten kann das große Rennen bereits beginnen. Du startest unter „Gemeinde Bludesch“, kannst dich aber auch zugleich bei deiner Firma anmelden, sofern diese teilnimmt. Es gibt auch die Möglichkeit sein ganz persönliches „Freundschaftsrennen“ zu gestalten. Der Fahrradwettbewerb endet am 30. September 2018. Der Termin der Abschlussveranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.



Damit wir auch beim Gemeinde-Ranking ganz vorne dabei sind, ist eine rege Teilnahme ganz wichtig. Bitte bewerbe diese Aktion kräftig! In diesem Sinne wünschen wir dir ganz viele, aber vor allem unfallfreie Radkilometer.

Freizeitplatz Oberfeld – Freiwillige helfen mit



Beim Freizeitplatz Oberfeld geht es derzeit zur Sache: Anfang April wurde das Gebäude aufgerichtet und mittlerweile konnte schon der Platz davor asphaltiert werden. Mit dem Humusieren von Fußballplatz und Wettkampfbahn wurde bereits begonnen, es folgen die Spielgeräte und das Volleyball-Spielfeld. Beim Gebäude werden jetzt noch die Türen und Fenster eingebaut. Danach werden freiwillige Helfer von der Funkenzunft, der Feuerwehr und der Jugend Kultur Walgau ehrenamtlich bei der Montage der Fassade mithelfen. Mit der Fertigstellung und Benutzbarkeit des Freizeitplatzes ist planmäßig Anfang Sommer zu rechnen.

Gemeinde bietet vier Baugrundstücke zum Kauf an

Die Gemeinde Bludesch ist Eigentümerin der Grundstücke Gst-Nr. 2001, 2002, 2003 und 2004 KG Bludesch. Diese Grundstücke sind Bestandteil des bereits abgeschlossenen Umlegungsverfahrens Hofstall. Die Grundstücke werden im Zuge des Verkaufs in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet. Die Flächen sind innerhalb von fünf Jahren verpflichtend zu bebauen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.laendleimmo.at/immobilien/grundstuck/baugrundstuck/vorarlberg/bludenz/130774?searchPageNumber=1> oder im Gemeindeamt Bludesch.

Verbindliche Angebote mit der Angabe des Kaufpreises sind bis spätestens 30.06.2018 im Gemeindeamt Bludesch

schriftlich (per Post oder bei persönlicher Abgabe in einem geschlossenen Briefkuvert) einzubringen. Die Angebote sind mit der Aufschrift „verbindliches Angebot für ausgeschriebene Baugrundstücke“ zu versehen.

Es können Angebote auch für mehrere Baugrundstücke abgegeben werden. Pro Kaufinteressent ist jedoch der Verkauf von maximal einem Baugrundstück vorgesehen. Der Verkauf erfolgt ausschließlich an Privatpersonen und nicht zur Gründung von Zweitwohnsitzen. Nebenkosten (v.a. Vertragserrichtung, Grundbucheintragung und Grunderwerbssteuer) trägt der Käufer.

Spatenstich für den Kinder- und Bildungscampus

Bludescher Kinder sollen ab dem 18. Lebensmonat bis zum Ende der Volksschulzeit optimal betreut und gefördert, die Eltern bestmöglich entlastet werden. Die baulichen Voraussetzungen dafür werden derzeit im „Kindercampus Bludesch“ geschaffen. Mit einem symbolischen Spatenstich wurde am Dienstag, den 27.02.2018 im Beisein von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner und Landesrätin Katharina Wiesflecker der Baubeginn gefeiert. Trotz nasskaltem Wetter war die Stimmung bei den anwesenden Festgästen, den Pädagoginnen des künftigen Kindercampus und bei den Kindergartenkindern, die ein Lied vortrugen, bestens: „Mit dem heutigen Spatenstich setzen wir nach vier Jahren Planung und Vorbereitung einen Meilenstein zur Umsetzung des Zieles, unsere Kinder in Bludesch optimal zu fördern und die Eltern zu entlasten.“, betonte Bürgermeister Michael Tinkhauser. Kindergarten und Volksschule werden am bestehenden Standort zwischen Farbgasse und Schulgasse nach den Plänen der Wettbewerbs-Sieger



„Gruber Locher Architekten“ (Bregenz) und mit einem Investitionsaufwand von über sieben Millionen Euro erneuert und erweitert.

Der Kindergarten wird dabei komplett saniert, die Volksschule erhält einen neuen Werkraum, die Räume für Verwaltung und Direktion erfahren ebenfalls eine Modernisierung. Die Kinder- und Schülerbetreuung KIBE-BLU, die von einer Privatinitiative ins Leben gerufen worden ist, wird ebenfalls in den „Kindercampus“ verlegt. Die öffentliche Bücherei, die bisher in den Kellerräumen der Volksschule untergebracht war, kann künftig in bestens ausgestatteten und zentral im Erdgeschoss gelegenen Räumlichkeiten für das Lesen werben.

Landeshauptmann Mag. Markus Wallner sprach beim Festakt von einem „bedeutenden Bildungsprojekt für die Gemeinde und die ganze Region“. Der Landesregierung sei es ein großes Anliegen, schon sehr früh in die Bildung zu investieren, ergänzte die zuständige Landesrätin Katharina Wiesflecker. Bgm. Tinkhauser bedankte sich ausdrücklich bei den Mitarbeiterinnen der Volksschule, des Kindergartens,



der Kinderbetreuung, der Schülerbetreuung, der Bücherei, allen Ehrenamtlichen und auch den Mitarbeitern in der Gemeinde: Ihre Bereitschaft, im Interesse der Kinder intensiv zusammen zu arbeiten, stimme ihn zuversichtlich, dass im neuen „Kindercampus“ für die Bludescher Kinder die bestmögliche Unterstützung geleistet wird.

Info zum Projekt

Bauprojekt: Kindercampus Bludesch
Bauherr: Gemeinde Bludesch
Bauleitung: Vogewosi
Architektur: „gruber locher architekten zt gmbh“ (Bregenz)
Bauzeit: Februar 2018 bis Herbst 2019
Investitionsvolumen: 7,1 Millionen Euro

Voranschlag 2018 einstimmig beschlossen

Das Budget der Gemeinde Bludesch sieht im Jahr 2018 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 13,8 Mio. Euro vor. Dieses wurde von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 18. März einstimmig beschlossen. Carolin Konzett, die Leiterin der Finanzabteilung im Gemeindeamt, hatte den Budgetentwurf zuvor erläutert und ist dabei auf die größten Investitionen eingegangen. Dazu gehören der Neubau des Kinder- und Bildungscampus, die Errichtung des Freizeitplatzes Oberfeld, die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges, der Ankauf eines Grundstücks für die Feuerwehr, die Anschaffung einer Radarbox, die Sanierung der Vanovagasse sowie weitere wichtige Vorhaben.

Bgm. Michael Tinkhauser stellte anlässlich der Budgetpräsentation fest, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde Bludesch in den letzten Jahren zwar etwas verbessert hat, ein Hauptaugenmerk jedoch weiterhin auf der Haushaltskonsolidierung und der Umsetzung anstehender, notwendiger Projekte liegt. Mit dem einstimmigen Budgetbeschluss signalisierten die GemeindevertreterInnen, dass sie mit dieser grundsätzlichen Ausrichtung einverstanden sind. Für ihre ausgezeichnete Arbeit und die ausführliche und professionelle Präsentation wurde Carolin Konzett ausdrücklich ein großes Lob ausgesprochen.